

---

## DRST-Rundmail

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Versand des DRST-Jahresberichts 2017 möchten wir Ihnen noch folgende Informationen zukommen lassen:

### 1. Personalwechsel in der DRST-Geschäftsstelle Essen

Wie Sie schon dem DRST-Jahresbericht entnehmen konnten, verabschiedet sich Frau Karin Fuchs nach über 17-jähriger Tätigkeit im DRST in den Ruhestand. Ihr letzter Arbeitstag ist der 29.08.2018, ihre Nachfolgerin wird Frau Andrea Weggen. Wir wünschen Frau Fuchs für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Frau Weggen einen guten Start!

### 2. Neue Datenbank – aktualisierter Zeitplan

Wie die EBMT seinen Mitgliedern bereits mitgeteilt hat, verschiebt sich die Einführung der neuen Datenbankanwendung MACRO (als Nachfolger für ProMISe) auf Februar 2019. Wenn dieser Termin eingehalten wird, finden die Schulungen für die Datenmanager dann voraussichtlich im Januar 2019 statt. Sobald nähere Einzelheiten bekannt sind, werden wir Sie informieren.

### 3. Einverständniserklärung für Patienten

Die EBMT hat Ende Mai eine aktualisierte Vorlage für die Einverständniserklärung für Patienten zur Datenspeicherung auf ihre Homepage gestellt. Das DRST hat diese jetzt übersetzen lassen und ist dabei den Text auf die Gegebenheiten in Deutschland anzupassen. Sobald der interne Abstimmungsprozess abgeschlossen ist, werden wir die Vorlage den Zentren zur Verfügung stellen.

### 4. Freischaltung bei vorheriger Transplantation in einem anderen Zentrum

Die EBMT hat uns nachdrücklich gebeten, nochmals auf die Vermeidung von Doppelregistrierungen in ProMISe hinzuweisen. Eine nachträgliche Zusammenführung doppelt registrierter Patienten ist sehr arbeitsaufwendig.

Wurde ein Patient in einem anderen Zentrum bereits transplantiert und hat bei Ihnen eine erneute Transplantation erhalten, so ist er in den meisten Fällen schon in ProMISe angelegt. In diesen Fällen bitten wir Sie der DRST-Datenzentrale ([support@drst.de](mailto:support@drst.de)) eine kurze Info über diesen Patienten zu geben, so dass wir ihn in ProMISe suchen und für Sie freischalten können. Anschließend können Sie Ihre Transplantation und Follow-up Meldungen zu dem vorhandenen Eintrag hinzufügen. Dies gewährleistet eine lückenlose Dokumentation der Transplantations- und Krankheitsgeschichte eines Patienten.

Falls Sie die Med-A-Dokumentation auf Papier vornehmen, notieren Sie bitte im Abschnitt „HSCT (continued)“ Transplantationsdatum, -art und -ort der Ersttransplantation.

Fand die vorherige Transplantation im Ausland statt, muss der Patient von der EBMT freigeschaltet werden. Füllen Sie bitte hierfür das folgende Formular aus und faxen Sie es an die EBMT:

<https://www.ebmt.org/Contents/Data-Management/Datasubmission/Documents/PatientGivenPreviousTreatmentInOtherCentre.pdf>

Freundliche Grüße

Sandra Frank und Helga Neidlinger

P.S. Diese E-Mail wurde an alle Datenmanager(innen) verschickt.